



Webseite feg.ch

Diese Erläuterungen geben Hinweise zur Handhabung Ihrer neuen Webseite in TYPO3. Behandelt werden spezifische Inhaltselemente, die in allgemeinen TYPO3-Dokumentationen nicht beschrieben werden.

- Eine gute Einführung ins TYPO3 finden Sie unter <https://www.laupercomputing.ch/support/typo3/>. Es lohnt sich, einen Blick in die ersten elf Seiten dieser allgemeinen Dokumentation zu werfen, bevor Sie die vorliegenden Erläuterungen zu Ihrer neuen Webseite lesen.

- Unter <https://typo3.org/help/documentation/video-tutorials/> finden Sie Video-Tutorials, welche ebenfalls einen guten allgemeinen Einstieg in die Benutzung von TYPO3 bieten.

Navigation

Die Hauptnavigation wird automatisch gemäss dem Seitenbaum im TYPO3 erstellt und unterstützt drei Navigationslevel. Seiten auf tieferem Level werden nicht angezeigt, können aber trotzdem genutzt und verlinkt werden.

Falls die Navigationsebenen in der Hauptnavigation nicht ausreichen, kann es sinnvoll sein, z.B. in einer rechten Spalte die weiteren Unterseiten als Navigation einzublenden.

Einzelne Seiten können von der Navigation ausgenommen werden, wenn in „Seiteneigenschaften“ der Punkt „Im Menü verbergen“ angeklickt wird.

Normalerweise sind die Seiten auf der zweiten Navigationsstufe verlinkt. Wenn diese aber selber noch Unterseiten hat, will man das ev. gar nicht. Dazu können Sie in den Seiteneigenschaften dieser Seite unter „Zugriff“ den Schalter „Platzhalter (nicht verlinken)“ aktivieren, dann erscheint diese Seite zwar in der Navigation wird aber nicht verlinkt.

Inhalte

Überschriften

Es stehen verschiedene Überschriftstypen zur Auswahl. Bei jedem Inhaltselement können Sie die Überschrift entsprechend definieren.

Textstile

Im Editor können Sie gewisse Textstile anwenden, die die Darstellung eines Wortes, eines Links oder eines ganzen Absatzes beeinflusst. Gewisse Stile stehen nur für gewisse Elemente zur Verfügung, so kann z.B. nur ein Link als „Button“ definiert werden.

Dazu platzieren Sie den Cursor an gewünschter Stelle und wählen im Editor oben links unter „Stil“ den gewünschten Stil:

- Leittext: Dieser Text wird in etwas grösserer Schrift dargestellt
- Eyecatcher-Text: Für diesen Text wird die Schriftart der grossen Überschriften verwendet.
- Button (Link): Ein solcher Link wird mit Rahmen dargestellt
- Download-Link: Dieser Link erhält zusätzlich ein Download-Icon

Hintergrundfarbe

Einzelnen Inhaltselementen können Sie einen roten Hintergrund geben. Dazu wählen Sie diesen unter



„Erscheinungsbild > Layout“ auf dem Inhaltselement selber aus. Dies können Sie z.B. auch für ein Rasterelement machen, um den ganzen Bereich rot zu hinterlegen.

Linkbox

Wie auf der bisherigen Website können Sie Linkboxen einfügen. Normalerweise wollen Sie diese in einer Rasterspalte einfügen. Alle Angaben wie Titel, Untertitel, Beschreibung sind optional. Wenn Sie nur Bild und Link angeben, erscheint einfach das verlinkte Bild.

Fusszeile

Die Fusszeile, die auf jeder Seite erscheint, enthält die Adresse. Der Text dazu kann auf der Seite „Fusszeilen-Inhalte“ im TYPO3 bearbeitet werden.

YouTube-Videos, GoogleMap etc.

Ein YouTube-Video kann auf der Website eingefügt werden. Dazu muss bei YouTube selber der Einbett-Code geholt werden: Unterhalb des Videos erscheint ein Link „Teilen“, nach Klicken dieses Links erscheint ein weiterer Link „Einbetten“. Dadurch wird ein HTML-Code eingeblendet, der mit „<iframe“ beginnt. Dieser ganze Code kann im TYPO3 nun in ein neues Inhaltselement vom Typ „Reines HTML“ kopiert werden, um genau an dieser Stelle das YouTube-Video auszugeben.

Vor dem Einbetten des Einbetten-Codes können unterhalb des Codes noch einige Optionen gewählt werden, z.B. macht es oft Sinn die Checkbox „Nach Ende des Videos vorgeschlagene Videos anzeigen“ zu deaktivieren, damit nach Abspielen des Videos keine Vorschläge für ähnliche Videos angezeigt werden.

Mit dem selben Vorgehen können auch Videos vom Vimeo, GoogleMaps und weitere externe Inhalte in die TYPO3-Website integriert werden.

Mehrspaltige Inhalte

Die Inhaltselemente vom Typ „Raster-Elemente“ erlauben es Ihnen, den Inhaltsbereich in mehrere Spalten zu unterteilen. Nach dem Speichern finden Sie im Inhaltsbereich die Möglichkeit in jeder Spalte ein oder mehrere Inhaltselemente einzufügen. Hier stehen die üblichen Typen zur Auswahl wie sonst auch, d.h. Bilder, Text, Tabellen, Formulare usw.

Dieser Raster-Elemente sind ein zentrales Gestaltungsmittels, mit dem Sie die Inhalte in logische Bereiche aufteilen können. Sie sollten unbedingt damit experimentieren.

Kurz-URLs (Jump-URLs)

Sie können eine Unterseite von „Jump-URLs“ anlegen. Der Name der Seite gilt dabei als URL hinter dem Domainnamen. Sie können also z.B. eine Seite „alphalive“ anlegen, dann heisst die URL www.feg-xy.ch/alphalive.

Wenn Sie diese Seite vom Typ „Verweis“ anlegen, können Sie als Verweiszziel die Seite in Ihrem Seitenbaum auswählen, die den Alpha-Live-Kurs vorstellt, auch wenn diese Seite in der Navigation tiefer liegt, z.B. unter „Angebote > Erwachsene > Alpha Live“.

Ebenfalls können Sie eine Seite vom Typ „Externe URL“ anlegen und als Ziel eine externe Website angeben, z.B. <https://www.alphalive.ch>. Dadurch öffnet diese externe URL, wenn Sie www.feg-xy.ch/alphalive im Browser eingeben.



Formulare

Formular erstellen

Als erstes müssen Sie das Formular mit allen benötigten Eingabefeldern definieren. Dazu wählen Sie links das Modul „Formulare“ und erstellen ein neues Formular. Nun können Sie in der Mitte neue Elemente hinzufügen. Wählen Sie ein Element aus, damit rechts die Einstellungen dazu erscheinen. Wichtig ist dabei sicher immer der „Label“, also die Bezeichnung und die Angabe, ob dies ein Pflichtfeld sein soll.

Links sehen Sie den strukturellen Aufbau des Formulars, wo Sie die Elemente ebenfalls auswählen und so bearbeiten können.

Zu oberst finden Sie das Formular selber. Wählen Sie dieses, um einige wichtige Einstellungen zu definieren. Neben der Beschriftung für den Absenden-Knopf können Sie sogenannte Finisher hinzufügen, das sind Aktionen, die nach dem Abschicken des Formulars passieren sollen. Wählen Sie z.B. „E-Mail an Empfänger (Sie)“, um sich selber ein E-Mail schicken zu lassen.

Ebenfalls kann es schön sein, dem Benutzer nach der Übermittlung einen Text anzuzeigen. Dafür können Sie entweder „Bestätigungsmeldung“ wählen und einen eigenen Text erfassen, oder Sie wählen „Weiterleitung zu einer Seite“ und geben an, welche Seite nach der Übermittlung angezeigt werden soll. Auf dieser Seite platzieren Sie dann einen Text im Stil von „Vielen Dank für Ihre Mitteilung...“.

Formular anzeigen

Ein Formular, das Sie oben erstellt haben, können Sie nun auf der Website an einer oder mehreren Stellen einblenden. Dafür dient das Inhaltselement vom Typ „Formulare > Formular“. Neben dem Titel müssen Sie hier lediglich auswählen, welches Formular Sie anzeigen möchten.

Startseite

Kopfbild

Auf der Startseite ist zu oberst ein Bild/Video-Slider vorgesehen. Dazu können Sie in der Inhaltsspalte „Kopfbild“ Inhaltselemente vom Typ „Kopfbild“ einfügen. Damit können Sie Bild und Video und optionale Titel und Link definieren.

Falls Sie ein Video hochladen, kann es trotzdem sinnvoll sein, zusätzlich noch ein Bild einzufügen. Dieses erscheint dann, bevor das Video abspielbereit ist - oder auf älteren Geräten, die das Video nicht abspielen können.

Upcoming Events

Überlagert über die Kopfbilder können Sie die nächsten Termine einblenden. Dazu steht das Plugin „kOOL Termine: Teaser“ zur Verfügung. Wählen Sie in den Plug-In-Einstellungen die gewünschten Optionen, damit die richtigen Termine erscheinen. Sie müssen mindestens die anzuzeigenden Termingruppen aus kOOL auswählen. Weiter können Sie mit „Anzahl anzuzeigende Termine“ angeben, wie viele künftige Termine erscheinen sollen.

Logo

Das Logo oben links kann auf den Seiteneigenschaften der obersten Seite (mit dem grünen Weltkugel-Icon) definiert werden (Ressourcen > Dateien). Das erste Bild wird als Logo angezeigt, ein allfälliges zweites Bild erscheint, sobald auf der Website etwas nach unten gescrollt wurde. Normalerweise erscheinen dort die



drei roten Quadrate des Logos.

News

Mit dem Plugin „Nachrichten-System“ können Sie News-Artikel anzeigen. In den Plugin-Einstellungen können Sie beeinflussen, welche Einträge wie erscheinen sollen. Sie können die Sortierung, die anzuzeigenden Kategorien oder auch die Anzahl Einträge wählen.

Unter „Vorlage > Template-Layout“ können Sie zwischen drei Layouts wählen:

- Normal: Die normale Darstellung, die das Bild oben und den Titel und Teaser-Text darunter anzeigt. Sie können ein solches Plugin in einem Rasterelement einfügen, um die Grösse der Darstellung zu bestimmen.
- kleine Boxen: Damit erscheint das Bild des Artikels als Hintergrundbild und der Titel darüber.
- Slider: Die Einträge erscheinen im Slider, links mit Bild und rechts daneben Titel und Teaser.

Die Artikel selber verwalten Sie im TYPO3 mit dem Liste-Modul auf der Seite „News-Artikel“. Normalerweise enthält ein Newseintrag den ganzen Text, manchmal soll mit einem Newseintrag aber auch nur auf eine bereits bestehende Seite auf der Webseite verwiesen werden (z.B. als Eyecatcher auf der Startseite). In diesem Fall muss der Typ des Newseintrages von „Nachrichten“ auf „Interner Link“ geändert werden. Statt dem Newstext gibt man eine Seite an, auf welche beim Klicken auf „mehr“ gesprungen werden soll.

Predigten / Podcast

Die Predigten werden auf der Website mit dem Plugin „Predigten“ angezeigt. In den Plug-In Einstellungen können gewisse Details definiert werden, z.B. wie viele Einträge erscheinen sollen.

Die Predigten selber werden lediglich als MP3-Datei über die Dateiliste oder per FTP hochgeladen. Die ID3-Tags werden dabei automatisch ausgelesen und auf den Dateieigenschaften gespeichert. Dort können diese pro Predigt angepasst und bei Bedarf ergänzt werden. Dazu können Sie in der Dateiliste im TYPO3 bei der entsprechenden Datei das Bleistift-Icon klicken und alle Angaben bearbeiten. Mindestens die Video-URL und bei Bedarf die Dateiressourcen (PDF) müssen Sie hier manuell einfügen, da diese Angaben nicht aus ID3 ausgelesen werden können.

Podcasts

Ein Podcast ist eine XML-Datei, die alle Angaben rund um die Predigten enthält. Programme wie iTunes können diese Daten auslesen und als Predigtlisten darstellen. Diese Podcast-Datei wird im TYPO3 vom Plugin „Predigt-Podcast“ erstellt. Dieses können Sie auf einer Seite einfügen. Der Pfad zu dieser Seite definiert dabei die URL des Podcasts. Wenn das Plugin z.B. auf der Seite „Predigten > Podcast“ eingefügt wird, lautet die URL www.domain.ch/predigten/podcast.xml, es wird also einfach ein „.xml“ an die Seiten-Adresse angefügt. In den Plugin-Einstellungen können Sie einige Angaben rund um den Podcast machen. Diese erscheinen dann beim Besucher in seinem Podcast-Programm.

Fotogalerien

Sie erstellen eine neue Fotogalerie, indem Sie per Dateiliste-Modul oder FTP Bilder direkt in einen Unterordner von dateien/fotos hochladen. Sämtliche Unterordner werden auf der Webseite als Galerie angezeigt. Zum Hochladen der Bilder empfiehlt sich die Verwendung des Flash-Uploaders, welcher in den Benutzereinstellungen aktiviert werden kann. Noch schneller geht es über einen FTP-Client, mit dem ganze Ordner auf einmal hochgeladen werden können. Die Bilder können in beliebiger Grösse hochgeladen werden, die Skalierung für die Vorschaubilder erfolgt automatisch. Eine sinnvolle Grösse für den Upload ist maximal 1000x1000 Pixel.



Als Pfad zu den Fotos muss der Pfad ab „dateien“ angegeben werden. Z.B. für Dateien im Ordner „dateien/fotos/schule/“ lautet der Pfad „fotos/schule“.

Der Name des Ordners wird als Galerie-Name verwendet. Die Sortierung der Untergalerien und Bilder erfolgt nach dem Ordner- bzw. Bildnamen oder dem Erstellungsdatum, je nachdem, was Sie bei den Plugin-Einstellungen ausgewählt haben. Die Auswahl „Sortier-Reihenfolge“ schaltet zwischen aufsteigend und absteigend um.

Jede Galerie kann alternativ zum Ordnernamen mit einem Titel und einem Beschreibungstext versehen werden. Dazu kann im entsprechenden Ordner neben den Bildern eine .txt-Datei angelegt werden (z.B. titel.txt). Die erste Zeile dieser Datei enthält den Galerie-Titel, die restlichen Zeilen können als Beschreibungstext verwendet werden. Diese Datei muss eine reine Textdatei sein. Am einfachsten legen Sie diese mit einem reinen Texteditor an, also nicht mit MS Word.

Für jede Galerie kann ein Vorschaubild definiert werden. Dazu muss ein Bild mit dem Namen „_teaser.jpg“ in den entsprechenden Galerie-Ordner kopiert werden. Um eine saubere Auflistung zu erreichen, sollten die Vorschaubilder dasselbe Seitenverhältnis aufweisen.

Für die einzelnen Bilder können Titel und Beschreibungstext erfasst werden, welche in der Vorschau als Tooltip und in der Grossansicht als Bilduntertitel erscheinen können. Dies kann entweder über sogenannte Exif-Angaben im Bild selber erfolgen, oder diese Titel können auch im TYPO3 über die Dateiliste erfasst werden. Die Exif-Daten eines Bildes können unter Windows z.B. durch einen Rechtsklick auf das Bild und „Eigenschaften“ bearbeitet werden. Ebenfalls erlauben gängige Grafikprogramme wie „The Gimp“ oder „Adobe Photoshop“ eine Bearbeitung dieser Angaben.

In der Dateiliste findet sich bei jedem Bild ein Bleistift-Icon, mit dem Titel und Bild pro Bild erfasst werden können.

Passwortgeschützte Seiten

Der Zugriff auf die Seiten und Inhalte der Webseite ist normalerweise nicht eingeschränkt, d.h. öffentlich zugänglich. Dieser Zugriff kann im TYPO3 für ganze Seitenbereiche, einzelne Seiten und auch Seiteninhalte beschränkt werden. Es kann auch definiert werden, dass eine Seite im eingeloggten Zustand ausgeblendet werden soll – also eine umgekehrte Zugriffsbeschränkung. Durch das Login erhält der Benutzer Zugriff auf geschützte Seiten, nicht jedoch zum TYPO3-Backend. Er kann also keine Änderungen an der Webseite selber vornehmen.

Benutzergruppen

Zugriff auf einzelne Seiten oder Seiteninhalte werden über Benutzergruppen gesteuert. Ein einzelner Benutzer kann einer oder mehreren Benutzergruppen angehören und hat entsprechend Zugriff auf die Seiten aller seiner Benutzergruppen. Eine Benutzergruppe ist lediglich durch ihren Namen definiert und wird auf der Seite „Daten > Webseite-Benutzer“ gespeichert und mit dem Liste-Modul bearbeitet.

Eine Benutzergruppe kann Untergruppen enthalten. Das bedeutet, dass Benutzer dieser Benutzergruppe automatisch auch allen Untergruppen angehören. Dies kann für hierarchische Zugriffsrechte sinnvoll sein.

Webseite-Benutzer

Ein einzelner Benutzer ist durch Login und Passwort definiert, welche zum Einloggen verwendet werden. Ebenfalls ist die Angabe des Namens notwendig, da dieser nach dem Login erscheint. Webseite-Benutzer werden auf der Seite „Daten > Webseite-Benutzer“ gespeichert und mit dem Liste-Modul bearbeitet. Es kann sinnvoll sein, eine Seite zu definieren, auf welche nach erfolgreichem Login gesprungen werden soll. Andernfalls bleibt der Benutzer nach dem Login auf der Login-Seite und erhält lediglich die Meldung, dass



das Login erfolgreich war.

Zugriff für Seiten und Inhalte definieren

Für jede Seite und jedes Inhaltselement kann der Zugriff eingeschränkt werden, indem angegeben wird, welche Benutzergruppen diese Seite sehen dürfen. Dazu findet sich in den Seiteneigenschaften ein Tab „Zugriff“, in dem eine Benutzergruppe ausgewählt werden kann. Sobald diese gespeichert wird, erscheint die Seite im Seitenbaum mit einem geänderten Icon, welches den Passwortschutz erkennbar macht. Um eine Seite mit allen Unterseiten zu schützen, reicht es, den Zugriff für die oberste Seite zu definieren und „Inklusive Unterseiten“ zu aktivieren. So muss der Zugriff nicht für jede Unterseite separat eingeschränkt werden.

Geschützte Seiten erscheinen in der Navigation erst, wenn ein Benutzer eingeloggt ist, der diese Seiten sehen darf. Ansonsten wird für solche Seiten kein Menüeintrag vorgenommen.

Analog dazu kann ein einzelnes Inhaltselement über den Tab „Zugriff“ passwortgeschützt werden.

Datei-Downloads auf passwortgeschützten Seiten

Falls Dateien auf passwortgeschützten Seiten verlinkt werden sollen, müssen diese vorgängig mit dem Dateiliste-Modul in den Ordner „dateien/protected“ hochgeladen werden. Ansonsten ist ein direkter Zugriff auf diese Datei möglich, auch wenn sie auf einer passwortgeschützten Seite verlinkt wird.

kOOL Agenda

Die Termine für die Agenda werden aus kOOL übernommen. Die Darstellung erfolgt zwar auf der Webseite, die Verwaltung geschieht aber über kOOL. Dazu steht im TYPO3 das Inhaltselement vom Typ „Plugin: kOOL Termine“ zur Verfügung. Unter den Plug-In Einstellungen kann bei diesem Inhaltselement definiert werden, welche Termine in welcher Form dargestellt werden sollen. Dazu stehen verschiedene Darstellungsmöglichkeiten wie Kalender, Liste, Tabelle und Teaser zur Verfügung. Dort können auch weitere kleinere Einstellungen gemacht werden, wie z.B. ob die globalen Filter aus kOOL angewandt werden sollen oder nicht.

kOOL Gruppen-Anmeldungen

Mit diesem Plugin können Sie ein Anmeldeformular auf der Webseite einfügen, welches die gemachten Angaben direkt in kOOL speichert. Ein solches Anmeldeformular gilt jeweils für eine oder mehrere kOOL-Gruppen. Sind mehrere kOOL-Gruppen ausgewählt, kann der Benutzer über ein Auswahlfeld wählen, für welche er sich anmeldet. Eine Anmeldung wird normalerweise in kOOL gespeichert, wo sie manuell einer bestehenden Person zugewiesen wird oder mit den gemachten Angaben eine neue Person erstellt werden kann. In beiden Fällen ist diese Adresse dann dieser kOOL-Gruppe zugewiesen.

Nach dem Einfügen des Plugins „kOOL Gruppen-Anmeldung“ erscheinen im Reiter „Plugin“ alle Einstellungen zu diesem Anmeldeformular. Die wichtigsten Optionen sind die Adress- und Pflichtfelder sowie die Gruppe(n), für die die Anmeldung gelten soll („Anmeldung für diese kOOL-Gruppe(n)“). Daneben sind viele Detailinstellungen möglich, von denen die meisten selbsterklärend sind.

Moderation in kOOL

Mit der Standardeinstellung wird eine neue Anmeldung in kOOL erst temporär gespeichert. Diese muss manuell einer Person zugewiesen werden, falls möglich, oder Sie erstellen mit den gemachten Angaben eine neue Adresse in kOOL. Diese Moderation erfolgt im Leute-Modul unter „Anmeldungen“.



Wenn Sie „Anmeldungen in kOOL moderieren“ deaktivieren, werden neue Anmeldungen in kOOL sofort gespeichert, d.h. es wird eine neue Adresse mit den gemachten Angaben erstellt, und diese wird der Anmeldegruppe zugewiesen. Dadurch ist es möglich, dass doppelte Adressen in kOOL erstellt werden. Um dies einfach zu korrigieren, finden Sie in kOOL für solche Anmeldungen im Leute-Modul unter „Adressbereinigung“ für jede neue Adresse einen Eintrag. Damit ist es möglich, diese neuen Adressen später einer bereits bestehenden Adresse zuzuweisen, somit als die doppelten Adressen zusammen zu legen.

Dies ist z.B. dann praktisch, wenn Sie ein fixes Limit an Teilnehmern pro Gruppe haben. Denn offene Moderationen in kOOL werden nicht gezählt, so ist es also möglich, dass sich mehr Leute anmelden, als es Platz hat. Wenn Sie die Anmeldungen aber unmoderiert ins kOOL übernehmen, wird die Gruppe sofort geschlossen, wenn sie voll ist.

Bestätigung

Es empfiehlt sich, einen Text zu erfassen, der dem Benutzer nach erfolgter Anmeldung angezeigt wird. Dieser sollte weitere Infos über die nächsten Schritte enthalten.

Weiter ist es möglich, nach dem Übermitteln des Formulars zuerst eine Übersichtsseite anzuzeigen, auf der der Kunde nochmals alle Angaben sieht. Erst nach dem Bestätigen dieser Angaben ist die Anmeldung erfolgt. Dazu dient die Option „Bestätigungsseite vor Übermittlung“.

E-Mail Versand

Zusätzlich zur Speicherung der Anmeldung in kOOL können Sie sich eine E-Mail senden lassen, sobald sich jemand angemeldet hat. Dazu können Sie im Reiter „E-Mail“ eine E-Mail Adresse angeben.

Im Reiter „E-Mail“ kann mit der Option „E-Mail an Besucher nach Anmeldung“ zusätzlich ein E-Mail an die vom Benutzer angegebene E-Mail Adresse geschickt werden. Nach dem Text aus den Plugin-Einstellungen werden die vom Kunden gemachten Angaben nochmals aufgeführt.

Double-Opt-in

Oft passiert es, dass Benutzer ihre E-Mail Adressen falsch eingeben. Falls Sie für die Anmeldung auf eine korrekte E-Mailadresse angewiesen sind, können Sie im Reiter „Double-Opt-In“ eine E-Mail Bestätigung aktivieren: „Double-Opt-in verlangen“. Damit wird nach der Anmeldung erst ein E-Mail an den Kunden geschickt, das einen Link enthält. Erst wenn dieser Link angeklickt wurde, wird die Anmeldung in kOOL gespeichert. In diesem Fall möchten Sie den Text auf der Zielseite allenfalls umformulieren, dass dort erklärt wird, dass der Benutzer erst diesen Link im E-Mail anklicken muss.

Zwischentexte im Formular

Innerhalb des Formulars können Zwischentexte eingefügt werden. Diese Zwischentexte müssen vorgängig mit dem Liste-Modul auf der entsprechenden Seite definiert werden und können anschliessend im Plugin bei den Personenfeldern ausgewählt werden.

Anmeldung für zusätzliche Gruppen

Im Anmeldeformular können Eingabefelder für weitere Gruppen angezeigt werden, dies kann z.B. für ein Abonnement eines Newsletters verwendet werden. Dazu können bei den Personenfeldern einzelne Gruppen ausgewählt werden, die dann als Checkbox zur Auswahl stehen.

Falls zusätzliche Gruppen im Anmeldeformular wählbar waren, erscheinen diese alle im kOOL zur Moderation. Die vom Benutzer gewählten sind vorausgewählt, diese Auswahl kann aber geändert werden.



Suchmaschinen-Optimierung

Für jede Seite können folgende Angaben im TYPO3 eingegeben werden, welche von Google bei der Suche berücksichtigt werden:

- Seitentitel (erscheint auf der Webseite): Dieser wird im Feld „Seitentitel“ bei den Seiteneigenschaften eingegeben. Meist ist der erste Teil des Seitentitels fix definiert und der zweite Teil wird für jede einzelne Seite separat hinzugefügt.

- Alternativer Navigationstitel: Falls im Seitentitel eine längere Bezeichnung verwendet werden soll (z.B. „Wir bieten Physiotherapie an“), kann mit dem alternativen Navigationstitel der Text, der in der Navigation erscheint, überschrieben werden, damit dort ein kürzerer Text angezeigt wird (in diesem Fall dann z.B. nur „Physiotherapie“).

- Im Register „Metadaten“ bei den Seiteneigenschaften können Schlagworte und eine Beschreibung erfasst werden. Die Schlagworte werden durch Kommas getrennt und sollten nach Möglichkeit auch im Text dieser Seite vorkommen. Die Beschreibung ist der kurze Text, der bei den Suchergebnissen in Google unter dem Link erscheint - also ebenfalls ziemlich wichtig.